

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	7
Einleitung.....	11
1. Wer ist schuld daran?	15
2. Wo ist Gott in unserem Leid?	39
3. Was bewirkt Gott durch Behinderung?	53
4. Macht Gott Fehler im Mutterleib?	73
5. Abhängig: nach Gottes Bestimmung Behindert: nach Gottes Vorsehung	87
6. Ein würdevolles Zusammenleben in der Gemeinde	107
Fazit	125
Arbeits- und Gesprächshilfe	131
Mehr Hilfe und Ermutigung	163
Joni & Friends	165
Anmerkungen	167
Stimmen zum Buch.....	171

Vorwort

Im Jahr 1995 hätte ich dieses Buch gehasst. Mein ältester Sohn wurde ohne Augen geboren, und infolgedessen lehnte ich Gott ab und betrachtete ihn als grausamen Sadisten. Ich kappte jede Verbindung zu meiner Gemeinde, meiner Kleingruppe und meinen christlichen Freunden. Damals hätte sich der bibelbasierte, Gott-zentrierte Fokus dieses Buches barbarisch und lächerlich angefühlt.

Heute jedoch liebe ich, was Paul Tautges und Joni Eareckson Tada geschaffen haben. Wie ist meine Veränderung zu erklären? Die Antwort ist, dass Gott zwei gewöhnliche Menschen gebraucht hat, die meinen Sohn als Menschen betrachteten, der nach Gottes Bild erschaffen ist, und nicht als bemitleidenswertes, kaputtes Objekt. Sie glaubten alles, was in diesem Buch über Gott, seinen Charakter und seine guten Pläne gesagt wird. Sie wussten nicht viel über Behinderung, aber sie verstanden es, mit der Zuversicht zu leben und zu lieben, dass Gott für sie und für mich sorgen würde.

Dieses Buch ist wahrscheinlich in Ihre Hände gelangt, weil Sie in irgendeiner Form direkt von Behinderung betroffen sind. Wenn dem so ist, bete ich, dass die Wahrheiten aus Gottes Wort und die praktische Weisheit von Paul und Joni an die tiefsten Stellen Ihres Herzens vordringen mögen – zu Ihrem Trost und, ja, sogar zu einer wachsenden Freude in Jesus Christus.

Doch dieses Buch ist nicht nur für Sie. Genau genommen ist es vielleicht nicht einmal hauptsächlich für Familien wie Ihre und meine, die Behinderung erleben. Damit meine ich Folgendes:

Wenn Sie Leben in einen Raum voller Menschen bringen wollen, die – persönlich oder durch ein Familienmitglied – von Behinderung betroffen sind, dann fragen Sie diese einmal nach ihren Erfahrungen in der Gemeinde. Energie und Leidenschaft werden rasch hochkochen, und häufig werden auch Tränen fließen. Viele von uns haben schwere Geschichten zu erzählen: über törichte und hartherzige Dinge, die Menschen in der Gemeinde zu uns gesagt haben, manchmal sogar mit der Behauptung, sie hätten ihre Perspektive aus Gottes Wort gewonnen. Und allzu vielen Familien wie unseren wurde nahegelegt, sich eine andere Gemeinde zu suchen, oder gesagt, dass sie wegen der Behinderung eines oder mehrerer Familienmitglieder *in der Gemeinde* nicht mehr willkommen seien.

Glücklicherweise bietet dieses Buch eine Antwort. Als Pastor und Vater betrachtet Paul Gottes Wort sorgfältig, überträgt es ins Leben und gewährt uns Einblicke, wie dieses Wort ein Vaterherz beeinflusst. Joni, die seit Jahrzehnten Menschen auf der ganzen Welt dazu ermutigt, auch inmitten der schwersten Situationen Gott als souverän und gut zu akzeptieren, steuert auf gewohnte Weise ihre Weisheit und Einsichten bei, die für Personen in Leitungspositionen als Vorlage dienen können, um den ihnen anvertrauten Menschen zu helfen, die mit schwierigen Fragen konfrontiert sind.

Aus dieser Perspektive ist dieses Buch besonders für Pastoren, Älteste und Leiter jeder Art in unseren Gemeinden geeignet. Wenn Pastoren und Lehrer das, was Gottes Wort zu Behinderung sagt, studieren, darüber beten, damit ringen und dann die ihnen anvertrauten Menschen darin einführen, kann die Gemeinde in einer Kultur, die Behinderung und Menschen mit Behinderungen hasst, zu einem Zufluchtsort des Friedens und Trostes für Familien werden. Und die Gemeinde als Ganzes profitiert, wenn die Gaben von Menschen mit Behinderungen – Ga-

ben, die Gott selbst geschenkt hat (Eph 2,10) – in unseren Ortsgemeinden eingesetzt werden.

Während ich diese Zeilen schreibe, schaukelt mein heute 25-jähriger Sohn in seiner Hängematte, singt ein Lied, das nur er versteht, und genießt einen angenehmen Sommermorgen. Er ist blind, kognitiv schwer beeinträchtigt, hat Epilepsie und eine schwere Autismusspektrumstörung. Über ein chaotisches Vierteljahrhundert hinweg hat sich jede Verheißung aus Gottes Wort, die in diesem Buch zu finden ist, als wahr erwiesen. Ich wünsche Ihnen, dass Sie jede dieser Verheißungen lesen und sich daran festklammern können, in der Erwartung, dass Gott auch Ihnen in Ihrem tiefsten Schmerz begegnet und Ihnen Frieden und Freude schenkt, wie sie nur in Jesus Christus zu finden sind.

– **John Knight**, Desiring God Ministries